

Liebe Genoss:innen,

das vergangene Jahr hat uns nicht nur einen weiteren Umgang mit persönlichen und wirtschaftlichen Folgen der Pandemie abverlangt, sondern auch einen schrecklichen Krieg ganz in der Nähe bei uns in Europa mit sich gebracht. Die furchtbaren Bilder und die Sprachlosigkeit über das Leid und die Flucht vieler Menschen lähmen uns an vielen Stellen. Die direkten Folgen des Krieges für unser gewohntes Leben stellen uns auch auf der kleinen politischen Ebene vor immer mehr Herausforderungen. Wir wünschen uns allen Frieden!

Wie gewohnt möchten wir euch heute einen kleinen Rückblick auf die Arbeit der SPD-Fraktion in Elberfeld-West geben. Denn wieder gab es einige Fortschritte in der Umsetzung unseres gemeinsam erstellten Wahlprogramms für unsere Nachbarschaft.

Sichere Fußwege

Wir verbessern die Qualität der Fußwege in unserem Bezirk. Zu Beginn des letzten Jahres haben wir uns daher unter anderem mit dem Fußweg von den Lebensmittelmärkten am Otto-Hausmann-Ring über die schmale Autobahnbrücke, hinein in den Nützenbergpark beschäftigt. Hier haben Unwetterereignisse und allgemeine Verwahrlosung zwischenzeitlich zu einer Unpassierbarkeit geführt. Umgestürzte Bäume waren genauso hinderlich wie die Bildung großflächiger Matschfelder durch nicht ablaufendes Wasser. Mit einem Antrag unserer Fraktion in der Bezirksvertretung konnte der Weg in kurzer Zeit wieder in einen akzeptablen Zustand versetzt werden und zum Frühjahr wieder als angenehmer Fußweg jenseits der Straßen dienen.

Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle der gemeinsame Spaziergang mit Uwe Maaßen von „Fuß e.V.“ bleiben: vom Arrenberg über das Zooviertel bis nach Sonnborn haben wir uns positive wie negative Situationen angeschaut, auf die Zufußgehende in unseren Quartieren treffen. Ein Ergebnis des Spaziergangs ist z.B. der Umbau der Kreuzung Kirchhofstraße / Sonnborner Straße. Hier liegt uns ein erster Vorschlag der Verwaltung vor, welcher einen fußgängerfreundlichen Umbau vorsieht.

„Wer zu Fuß geht, darf auch mal Pause machen...“

und dann fehlt oft eine Gelegenheit im öffentlichen Straßenraum Platz nehmen zu können. Darauf wurden wir in den letzten Jahren aufmerksam gemacht...“

So begann bereits im letzten Jahresrückblick ein Absatz, der hier nun seine Fortsetzung findet: In der Sitzungspause der Sommerferien hat die SPD in Elberfeld-West wieder gemeinsam eine Tour durch unsere Bezirke gemacht. Dieses Mal haben wir dazu alle aufgerufen, Lieblingsbänke oder renovierungsbedürftige Sitzplätze im Bezirk zu nennen. Wir konnten viele positive wie negative Beispiele sammeln. Positiv wurden z.B. schöne Orte entlang der Wupper genannt oder die neue Bank an der Treppe zur Roonstraße. Die Zahl der negativen Einsendungen überwog deutlich. Zerstörte oder bis auf klägliche Reste bereits abgebaute Bänke und Sitzmöglichkeiten finden sich leider im Bezirk fast überall. Umso erfreulicher ist, dass wir 15.000€ für die Instandsetzung von Bänken im Bezirk aus den Mitteln der Bezirksvertretung beschließen konnten. Unser Antrag sieht zunächst die Renovierung der Bänke auf dem Spielplatz Krummacherstraße, am Sonnborner Wupperufer (zw. Aldi und Stadion) und auf dem Sitzplatz unterhalb des Ehrenfriedhofs Königshöhe (oberhalb der Wiese Königshöher Weg, am Treppenaufgang zum Ehrenfriedhof) vor. Zudem wurden bereits neue Bänke auf dem Martin-Niemöller-Platz errichtet.

Radwege, Spielplätze und Bäume

Im letzten Jahr besonders war für uns auch die Vielzahl an einzelnen Anliegen, die wir von euch und Bürger:innen aus den Quartieren bekommen haben und um die wir uns kümmern konnten. Viele Anfragen erreichten uns zum Thema Radwege. Hier konnten wir an einigen Stellen schon kleine Verbesserungen erzielen, z.B. Bordsteinabsenkungen auf Radwegen am Otto-Hausmann-Ring oder neue Abstellmöglichkeiten in Sonnborn.

Der Spielplatz Eddastraße konnte fertig gestellt werden und bietet so den Kindern des Zooviertels und der anliegenden Kita wieder eine ansprechende Spielmöglichkeit. Für uns ein gelungenes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wuppertal, aktiven Menschen in unseren Quartieren und unserer SPD-Fraktion. Wir hoffen, dass auch das Engagement um den Spielplatz Garterlaie in Sonnborn dieses Jahr endlich Früchte trägt. Außerdem spielte in den heißen Sommertagen der Zustand unserer Straßenbäume eine große Rolle. An nicht wenigen Stellen müssen kranke Bäume gefällt werden, da sie die Sicherheit auf Straßen und Wegen gefährden. Wir bemühen uns die Stadt zu unterstützen und haben wieder Geld für die Neupflanzung von Straßenbäumen zur Verfügung gestellt. Auf großes Unverständnis stieß nicht nur bei uns die Rodung eines ganzen Waldstücks durch die Autobahngesellschaft am Dorpweiher. Hier bleiben wir an der Aufklärung dran!

In eigener Sache: wir laden ein!

Wir laden Sie und Euch auch im Jahr 2023 ein, mit uns über die anstehenden Entscheidungen und Entwicklungen zu diskutieren und eigene Themen und Ideen einzubringen. Die Termine für die öffentlichen Vorbesprechungen unserer Fraktion stehen bereits fest:

Do., 20. April 2023

Mi., 17. Mai 2023

Do., 10. August 2023

Do., 19. Oktober 2023

Do., 23. November 2023

Unsere genauen Treffpunkte entnehmt bitte jeweils unserer Homepage www.spd-elberfeld-west.de oder erfragt sie bei uns gerne telefonisch.

Und auch dieses Jahr gilt nach wie vor: Wer in unserem Bezirk in einem Verein engagiert ist und für eine Idee eine kleine Finanzierungshilfe brauchen könnte, zögert bitte nicht uns anzusprechen! Im vergangenen Jahr konnten wir Anschaffungen genauso finanzieren, wie Stadteilfeste und Initiativen bei der Verwirklichung ihrer Projekte zu unterstützen, wie z.B. das Nachbarschafts-Boule-Event am Eskesberg oder den Flohmarkt im Briller Viertel.

Mit solidarischen Grüßen



Max Guder
Fraktionssprecher



Karolina Kuhnenn
stellv. Bezirksbürgermeisterin